

über die Sitzung des Ausschusses Wege, Bauen, Planen, Umwelt am 17.09.2018
in der Alten Schule, Unter den Eichen 5, 21439 Marxen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
und der anwesenden Ausschussmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2018
7. Amtliche Mitteilungen

- 8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

9. Verteilerkästen Bemalung
10. Strassenreinigung
11. Friedhof Ehrendenkmal Sanierung / Gestaltung
12. DGH / Sportplatz Aussengestaltung
13. Antrag MTV Sanierung Umkleideräume
14. Vorstellung Entwurf Baumpflege / Baumschutz
15. Vorstellung Entwurf Wegekonzept
16. Oberflächenentwässerungen Aussenbereich „Unter den Eichen 23“
17. Bauantrag Flur 4, Flurstück 300/1
18. Gewerbegebiet „Schünbusch Feld“ Flurstück 84/6 Ansiedlungsgesuch
19. Neuausweisung Naturschutzgebiet (NSG) Seeve
20. Behandlung von Anfragen und Anregungen
21. Schließung der Sitzung

zu Top 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Joachim Frommann eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr und begrüßt die Ausschussmitglieder. Für S.Westermann (er erschien um 19:21 Uhr zum Top 9) war K.Heuer zeitweise eingesprungen. Für H.-H.Ehlers ist Adolf Köneke anwesend. Der Vertreter der Verwaltung Chr. Meyer und einige Bürger wurden ebenfalls begrüsst.

zu Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Ladung wurde festgestellt.

zu Top 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

zu Top 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wurde um zwei Top´s auf Antrag des Ausschussvorsitzenden erweitert. Die dadurch entstehende Verschiebung der Top´s 18 und 19 wurden beschlossen. Der Beschluss dazu wurde mit 5x Ja gefasst. Weitere Anträge lagen nicht vor.

zu Top 5 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es lag kein Antrag vor.

zu Top 6 Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2018

Die Niederschrift vom 26.02.2018 wurde mit 5 Ja-Stimmen genehmigt und vom Vorsitzenden unterschrieben.

zu Top 7 Amtliche Mitteilungen

Von der Verwaltung wurden folgende Dinge bekannt gegeben:

- Hauptstrasse „Umgestaltung / Sanierung“
 - o LkH Planfeststellung, mit 24.9. soll der Plan seine Rechtsgültigkeit bekommen
 - o ArL Prüfung ist am laufen. Alle geforderten Unterlagen wurden an die ArL gegeben. Ein Termin mit der ArL zur Abstimmung des weiteren Vorgehens ist in der Findungsphase.
 - o Planungsstand
 - Mit den Versorgern gab es am 27.08. ein erstes zusammenkommen. Das nächste Treffen findet am 17.09. statt
 - Die Ausschreibungen werden vom Büro Sweco vorbereitet
- Krippenneubau
 - o SGH hat den Bauantrag gestellt
 - o Bei der ArL ist der Antrag zur Umstellung der Geräte gestellt worden. Die ArL hat der Umstellung zugestimmt.
 - o Die Planungen für die Umsetzung der Bushaltestellen laufen an
 - o Die bestehende Vereinbarung zur Nutzung des DGH durch die Kindertagesstätten wurde um die Krippe auf Stand gebracht.
- Windenergie, Infos der gemeinsamen VA Versammlung der VA's Brackel, Hanstedt, Marxen und dem SGH VA vom 14.08. in Hanstedt inkl dem Betreiberantrag der bei der SGH Abends am 14.08. eingegangen ist. Auf der Kreisausschusssitzung am 12.09. ist das Thema RROP Flächen im Bereich Brackel abgesetzt worden. Eine Entscheidung soll auf der Kreistagssitzung am 12.10. gefällt werden.
- Infos Bauantragsverfahren
 - o Fa Antkowiak ← wird vom Bauamt und vom Gewerbeaufsichtsamt geprüft
 - o M.Peters ← eine Prüfung der Anträge und der Umgang mit dem Waldersatz (Aufforstung) wird zur Zeit vom LkH Bauamt geprüft
- „Vorhabenbezogener B-Plan Hundeschule / -pension und Bunkeranlage Marxen“ die Städtebaulichen Verträge sind den Antragstellern zur Unterzeichnung vorgelegt worden.
- Breitbandausbau
 - o EWE hat den Zuschlag für das Netz
 - o Detailplanungen seitens LkH laufen
 - o Vom Bund und vom Land gibt es zur Umsetzung weitere Fördergelder
- FF Einsatz im Kiga am Di 07.07. kurz vor 15:00 Uhr, defekte Deckenleuchte !!
- Schaden Dorfteichpumpe im August, mit Unterstützung der FF Marxen wurde der Teich 2 x gefüllt.
- Vom LkH wurde am 03.07. die Höhe der Kreisumlage 2018 mitgeteilt → 49 % = 645.600,- €
- Die SGH hat am 16.07. den Betrag der SGH-Umlage 2018 mitgeteilt → 48,5 % = 639.008,- €
- In der Zeit seit 16.08. haben O.Muus und Chr.Meyer verschiedene Gewerbebetriebe besucht um mit denen zu sprechen wie der Ausblick / die Entwicklung für die Zukunft sein könnte
- Laubannahme 2018 ab Ende Oktober. Wie gehabt 6 Termine
- Baumassnahme WBV Wasserleitungsverlegung im Weg „An der Bahn“ zwischen Hauptstrasse und An der Bahn Haus Nr 1 sollen im September / Oktober ausgeführt werden
- Mobilfunkmast der Betreibers Telekom. Eine Standortsuche wird derzeit betrieben. Als mögliche Fläche ist ein Teil ca 150 m² der Ackerfläche D.Hartig nördlich des Gewerbegebietes „Schünbusch Feld“ seitens der Telekom im Visier. Verträge sind laut D.Hartig nicht geschlossen. Es ist geplant einen Mast mit Höhe max 40 Meter aufzustellen. Sollte es zum Bau kommen ist seitens Betreiber ein Bauantrag zu stellen.
- Veloroute (Buchholz ↔ Lüneburg) auf der ehem. Bahnstrecke ist auf der Kreisausschusssitzung behandelt worden. Dem Kreistag ist die Empfehlung gegeben worden das Projekt nicht weiter zu verfolgen. Es sollen erst einmal Bestandswege saniert / instandgesetzt werden

zu Top 8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende eröffnete um 19:18 Uhr die Einwohnerfragestunde.

- Von M.Biebendt wurde gefragt ob neben der Telekom weitere Anbieter ihre Antennen am Mast installieren würden. Zur Zeit geht es um eine Standortfindung. Dies wird von der Telekom betrieben. Ob weitere Anbieter mit am Mast beteiligt sind, ist zur Zeit nicht bekannt.
- J.Reimers fragt ob er nachher zum Top 19 Fragen stellen bzw. Anmerkungen machen könne. Der Ausschussvorsitzende fragte bei den Ausschussmitgliedern nach ob das möglich wäre. Dem wurde zugestimmt.

Da es seitens der anwesenden Zuhörer / Gäste keine weiteren Fragen gab, wurde die Fragestunde mit Zustimmung der Ausschussmitglieder verkürzt und um 19:20 Uhr beendet.

zu Top 9 Verteilerkästen Bemalung

Vom Ausschussvorsitzenden gab es einleitende Worte zum Thema. Auch wurde die Sitzungsvorlage vorgetragen. Im Bereich der Hauptstrasse sollten mit dem Geschenk der Bürgermeister der Gliedgemeinden der SGH, welches zum Gemeinde-jubiläum 777-Jahre Marxen übergeben wurde, kein Kasten bemalt werden, da es vermutlich wegen der geplanten Baulichkeiten „Hauptstrasse“ zu Änderungen bei den Kästen kommen kann. Es wurden von den Ausschussmitgliedern Vorschläge zum Standort „Voßecke“ und „Tanneck / Zum Süldsberg“ gemacht. Auch wurden unterschiedliche Motive vorgeschlagen. Über Standort und Motive wurde beraten. Zum Motiv wurde aktuell kein Beschluss / keine Empfehlung gefasst. Hierzu solle der Maler noch etwas sagen. Es wurde vorgeschlagen den Kasten „Voßecke“ zu bemalen.

Der Beschlussvorschlag daraus lautet : Bemalung Kasten „Voßecke“, Motiv in Abstimmung mit dem Maler. Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat gefasst worden.

zu Top 10 Strassenreinigung

Das warum dies Thema zu behandeln ist, sowie die Sitzungsvorlage wurde vom Ausschussvorsitzenden vorgetragen. Im Ausschuss wurde über die Kosten für die Reinigung und deren Verbuchung diskutiert. Weiterhin wurde über die Anzahl beraten. Die Verwaltung solle für Aktionen 4 – 6 x pro Jahr Kosten einholen. Ein 14 tägiger Einsatz käme nicht in Betracht. Für die Anzahl 4 – 6 x gab es Einigkeit unter den Mitgliedern, dass mit der Anzahl erst einmal begonnen werden solle. Eine eventuelle Nachbesserung bzw. eine Neubetrachtung solle in einem Jahr erfolgen. Zum Vorbeschriebenen gab es einen Antrag, der wie folgt lautete. Die Verwaltung soll Kosten für jährlich 4 – 6 Einsätze einholen. Mit der Anzahl soll gestartet werden. Eine Nachbetrachtung soll in einem Jahr erfolgen. Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat gefasst worden.

zu Top 11 Friedhof Ehrendenkmal Sanierung / Gestaltung

J.Frommann trug den Antrag von A.Köneke sowie die Sitzungsvorlage vor. Die zu erwarteten Kosten für die Abdeckung / Fugensanierung wurden mit benannt. Für eine eventuelle Gestaltung von Beeten / Anpflanzungen wurden noch keine Kosten eingeholt. Das Ehrenmal müsse erhalten werden. Über die Ausführung / Version ob eine reine Fugensanierung, die grundsätzlich ausgeführt werden muss, und ob dann eine Bitumenschicht oder Blechabdeckung auf die waagerechten Flächen drauf solle wurde diskutiert. Es ging um Aussehen und Umsetzbarkeit. Die Sanierung des Denkmals wurde als grundsätzlich wichtig gesehen. Hinzu wurde die Gestaltung der Fläche vor dem Ehrenmal mit diskutiert. Aus der Diskussion / Beratung heraus zeichnete sich eine Meinung ab. Eine Fugensanierung, die letzte ist ca 15 Jahre her, soll auf jeden Fall ausgeführt werden. Bei der Abdeckung der waagerechten Flächen gab es wegen Optik und Ausführung Zweifel. Ebenso bei der Vorplatzgestaltung. Da ging es um Beete aber auch um die Unebenheit der Gesamtfläche. Zum vorbeschriebenen gab es auf Antrag Einigkeit das in drei Einzelthemen abgestimmt werden solle.

1. Fugensanierung : Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.
2. Abdeckung waagerechte Flächen : Abstimmung : 1 Ja-Stimme, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.
3. Beete / Anpflanzungen auf der Vorderseite : Abstimmung : 1 Ja-Stimme, 4 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Die Beschlüsse wurden als Empfehlung für VA und Rat gefasst.

zu Top 12 DGH / Sportplatz Aussengestaltung

Der Ausschussvorsitzende gab Informationen zur aktuellen Nutzung und Zustand des Platzes. Anhand von Foto's wurden zusätzliche Informationen gegeben. Der trockene Sommer hat dem Platz absolut und genauso wie der letzte feuchte Sommer nicht gut getan. Einen Platzwart gibt es nicht. Der MTV, der per Nutzungsvertrag (Gemeinde – MTV) die Hoheit über den Platz hat, vermietet den Platz, steckt aber leider bis auf das Mähen keine Pflege in den Platz. Der Zustand ist schlecht. Offizielle Spiele können dort wegen Verletzungsgefahr nicht mehr ausgeführt werden. Durch das Wegnehmen des Geländers, die Abgabe von Flächen an den Kindergarten und die neu zu erstellende Krippe hat zur Folge, dass ein Beleuchtungsmast umgestellt werden muss. Bei Begehung und Durchsprache dieser Themen mit dem MTV kam nebenher das Thema Unterstand, Grillecke und Lagerraum auf. Es bestehen Bedarfe und Interesse. Die Themen wurden unter den Ausschussmitgliedern diskutiert. Einvernehmen bestand darin, dass etwas unternommen werden soll. Details müssen jedoch noch geklärt werden. Somit wurde zusammen getragen, dass wie folgt zu verfahren wäre. Die Verwaltung soll mit dem MTV in Kontakt treten und folgende Ideen / Vorschläge weiter ausarbeiten. Standort Lichtmast festlegen und Aufstellung vornehmen. Grundsanierung der Spielfläche kostenmässig bewerten. Kosten für Unterstand, Grillecke und Lagerraum zusammentragen. Der MTV möge prüfen, welche Fördermöglichkeiten (Kreissportbund und event. weitere) bei Umsetzung zu berücksichtigen wären. Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Eine Weiterbehandlung vor Umsetzung hat zu erfolgen.

zu Top 13 Antrag MTV Sanierung Umkleideräume

J.Frommann trug den Antrag des MTV und die Sitzungsvorlage vor. Der Zustand der Umkleide- / Duschräume inkl. der Technik ist sehr überholungsbedürftig. Beim Kreissportbund ist seitens MTV ebenfalls ein Antrag auf Unterstützung gestellt worden. Die Gesamtkosten liegen bei 25.000,- Euro. MTV trägt 10.000,- Euro, der Kreissportbund würde wenn die Gemeinde 7.500,- Euro beisteuert ebenfalls 7.500,- Euro aufwenden. Nach kurzer Diskussion bestand Einigkeit, die Massnahme seitens Gemeinde mit 7.500,- Euro zu fördern. Dazu wurde ein Antrag gestellt. Förderung MTV Sanierung Umkleide- / Duschräume mit 7.500,- Euro. Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat gefasst worden.

zu Top 14 Vorstellung Entwurf Baumpflege / Baumschutz

Der Ausschussvorsitzende übergab hierzu das Wort an Ausschussmitglied N.Ravens, Zur Erstellung des Entwurfs hat N.Ravens eine Sichtung des Baumbestandes im Ort durchgeführt. Er berichtete, dass er feststellen konnte, dass zwar einige Bäume, auch grosse und prägende Bäume entfernt wurden. Der eine oder andere Baum musste aufgrund von Alter / Zustand angefasst werden. An verschiedenen Stellen speziell auf gemeindlichen Flächen wurden Neu- / Nachpflanzungen vorgenommen. Im Anschluss stellte N.Ravens seinen Entwurf im einzelnen vor. Die erste Idee, ein Infoblatt zu erstellen, schien nicht aus das zu sein. Eine Infotafel über Bäume wäre zweckmässiger, denn das wäre auf Dauer etwas sicht- / greifbares. Ein Infoblatt wandere gleich in die Papiertonne. Eine Skizze über eine solche Infotafel zur besseren Vorstellbarkeit würde N.Ravens erstellen. Als weiteres hat er den Vorschlag, bei Neuausweisungen von Bau- / Gewerbeflächen „Grünflächen / -inseln“ bzw. „Anpflanzungen“ festzusetzen. Auch könnten an verschiedenen Wegen „Baumalleen“ oder auf Flächen „Wäldchen“ im Zuge von Patenschaften entwickelt werden.

Das vorbeschriebene fand breite Zustimmung. Eine Abstimmung wurde nicht vorgenommen. Der Entwurf der Infotafel soll abgewartet werden und auch die anderen Dinge bei Flächenausweisungen oder das mit den Patenschaften soll Berücksichtigung finden. J.Frommann dankte N.Ravens für die Ausarbeitung und Präsentation.

zu Top 15 Vorstellung Entwurf Wegekonzept

Auch hier übergab der Ausschussvorsitzende das Wort an Ausschussmitglied N.Ravens, Zur Erstellung des Entwurfs hat N.Ravens eine Sichtung von Wegen vorgenommen. Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Zustände der Wege in diesem Jahr aufgrund der Trockenheit wesentlich besser sind als im Jahr 2017 wo es überwiegend feucht war. Das von ihm vorbereitete Infoschreiben (Anlage), welches als Bekanntmachung bei der Gemeinde ausgehängt werden soll, sollte auch den grösseren Reitbetrieben übermittelt und erklärt werden. Der Vorschlag fand Zustimmung. Auch hier ist es wieder zu sehen, es funktioniert nur zusammen. Daher passt hier unser Slogan „Marxen verbindet“, es muss nur allen plausibel gemacht / erklärt werden. Besonders denen, die hier nicht leben aber ihre Pferde als Einsteller in den Reitanlagen haben. Ein Antrag über das vorbeschriebene wurde gestellt. Infoblatt als Bekanntmachung und an die grösseren Reitanlagen geben um auf Verständnis für ein gemeinsames Miteinander zu werben. Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat gefasst worden.

J.Frommann dankte N.Ravens für die Ausarbeitung und Präsentation.

zu Top 16 Oberflächenentwässerungen Aussenbereich „Unter den Eichen 23“

Vom Ausschussvorsitzenden wurde der Antrag von Hr. Hubensack und die Sitzungsvorlage vorgetragen. Nach kurzer Diskussion bestand die einstimmige Meinung es müsse an Ort und Stelle eine Sichtung vorgenommen werden. Dies soll am 28.09. um 17:00 Uhr passieren. Der Antragsteller möge dabei sein, damit er seine Eingabe allen Ratsmitgliedern die ebenfalls dazu geladen werden sollen erklären / darstellen kann. Ein Beschluss zum Thema wurde nicht gefasst. Es soll abgewartet werden was die Ortsbegehung ergibt.

zu Top 17 Bauantrag Flur 4, Flurstück 300/1

Der Antrag inkl. Zeichnungen ein „privilegiertes Vorhaben nach §35 BauGB“ die ist gemäss Satzung der Gemeinde Marxen vom Ausschuss / Rat zu behandeln wurde vom Ausschussvorsitzenden vorgestellt. Bei den Ausschussmitgliedern bestand die Meinung gegenüber dem Bauamt eine positive Stellungnahme abzugeben. Entsprechend wurde ein Antrag zu Abstimmung gestellt. Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat gefasst worden.

zu Top 18 Gewerbegebiet „Schünbusch Feld“ Flurstück 84/6 Ansiedlungsgesuch

Vom Ausschussvorsitzenden wurden die drei Firmen, die Interesse an der Fläche haben, dies wären Fa. Hausschild (KFZ Werkstatt), Fa. Göing (Baumaschinenverleih /-reparatur) und Fa GFA (Dichtungstechnik) vorgestellt. Mit KFZ Betrieben haben wir bereits Erfahrungen verschiedenster Vorkommnisse gemacht. Es bestand keine grossartige Zustimmung. Der Maschinenverleiher mit Reparatur fand ebenfalls nicht die Zustimmung. Fa GFA würde eine Erweiterung seiner Produktion anstreben. GFA ist ein bereits Unternehmen mit Sitz in Marxen. Solchen Betrieben sollte Vorrang zur Erweiterung gegeben werden. Es wurde der Antrag gestellt abzustimmen. Die WLH könne die Verhandlungen mit der GFA führen. Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen. Der Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat gefasst worden.

zu Top 19 Neuausweisung Naturschutzgebiet (NSG) Seeve

Das vom Lk-Harburg beabsichtigte Vorhaben wurde anhand des Schreibens des LKH und dem Plan mit den für Marxen betreffenden Flächen vom Ausschussvorsitzenden vorgestellt. Hinzu konnte er von der SGH Bauausschusssitzung berichten wo das Thema bereits behandelt wurde. Seitens SGH soll an den LKH eine Stellungnahme abgegeben werden, die eine Herausnahme der Flächen von J.Reimers und Chr.Lühns (R.Potoralski) beantragen. Im Ausschuss wurde über die einzelnen im Plan ersichtlichen Flächen, ob

alle oder nur Teile zur Herausnahme beim LkH beantragt werden sollen diskutiert. J.Reimers gab als betroffener einige Hinweise / Stellungnahmen. Er selbst habe bereits beim LkH Eingaben zu seinen Flächen gegeben. Mit anderen Stellen ist er ebenfalls im Gespräch / Kontakt. Nach den Fakten konnte im Ausschuss eine Übereinstimmung festgestellt werden. Alle Marxener Flächen aus dem Plan herauszubekommen würde bestimmt scheitern. Daher solle sich dem Vorgehen der SGH angeschlossen werden. Dazu wurde ein entsprechender Antrag gestellt der zur Abstimmung kam.

Abstimmung : 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Beschluss ist als Empfehlung für VA und Rat gefasst worden.

zu Top 20 Behandlung von Anfragen und Anregungen

N.Ravens merkte an, dass in der Strasse „Zum Süldsberg Nr 25 – 27“ in mehreren Bäumen abgeknickte Äste hängen. Diese befinden sich über der Fahrbahn. Sie würden bestimmt irgendwann herunterfallen. Die genannten Äste und weitere an verschiedenen Bäumen im Ort und an Wirtschaftswegen sollen in Kürze weggenommen / gesägt werden.

zu Top 21 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schloss die Sitzung um 20:56 Uhr.


Protokollführer